

| | |
|------------|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> - Sprechleistungen bewusster hören und beurteilen zu können - die Variationsmöglichkeiten ihrer Stimme kennenzulernen - Regeln für Betonung anzuwenden - Differenzierungen im Sprechausdruck vorzunehmen <p>Und nicht zuletzt im Kontakt mit Ihren Zuhörerinnen und Zuhörern.</p> <p>Wir werden mit individuellem Audio- und Videofeedback arbeiten.</p> |
| Anmeldung: | <p>Sekretariat des Bischöflichen Priesterseminars Telefon: 0651/9484-118 oder Mail: sekretariat@ps-trier.de bis spätestens 24.Februar 2017</p> |

| | |
|---------------------------|--|
| Lehrveranstaltung: | 15 G - Kommunikationskurs LP: 5,5 Workload: 165 h |
| Dozent/Referent: | Johanna Schneider |
| Zeit: | 18. bis 22. September 2017 |
| Ort: | Priesterseminar, Konferenzraum 2 (Felizianum) |
| Beginn: | 9:00 Uhr |
| Erläuterung I: | <ul style="list-style-type: none"> – Vermittlung grundlegender Kenntnisse über die Kommunikation. – Reflexion des eigenen Kommunikationsstils. – Einübung einer verständnisvollen, wertschätzenden und offenen Kommunikation. – Integration der psychologischen und theologischen Aspekte der Kommunikation. <p>Lernformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationseinheiten während des Kurses zur Kommunikationstheorie. • Kommunikations- und Kooperationsübungen. • Analyse von Gesprächs- und ggf. Videoaufnahmen. • Rückmeldungsprozesse der Teilnehmer untereinander. • Kursauswertung |

| | |
|---|--|
| Erläuterung II: <i>für alle Laientheologen/innen im <u>Magisterstudiengang mit Berufsziel ‚Pastoralreferent/in‘</u>:</i> | <i>Die Teilnahme an dieser Veranstaltung gehört zum Pflichtprogramm der Studienbegleitung und ist am Ende des Studiums Voraussetzung für die Bewerbung um Aufnahme in die Berufseinführung der Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten.</i> |
|---|--|

| | |
|------------|--|
| Anmeldung: | <p><u>Alle Studierende im Magisterstudiengang mit dem Berufsziel Pastoralreferent/in:</u> Bischöfliches Generalvikariat Trier Ausbildung pastoraler Berufe (SB 2.3) Telefon: 0651/7105-336 oder -518 Mail: maria.merz@bgv-trier.de bis spätestens 1. Juni 2017</p> <p><u>Priesterseminaristen und alle anderen Lientheologen/innen im Magisterstudiengang:</u> Sekretariat des Bischöflichen Priesterseminars Telefon: 0651/9484-118 oder Mail: sekretariat@ps-trier.de bis spätestens 1. Juni 2017</p> |
|------------|--|

| | |
|--|---|
| Lehrveranstaltung: | 15 I – Begleitetes Pfarrpraktikum LP: 10,0 Workload: 300 h |
| Dozent/Referent: | Prof. Martin Lorsch, Steffen Stutz |
| Zeit: | Nach Vereinbarung in den Semesterferien |
| Vorbesprechung: | Montag, 26. Juni 2017, 18:30 Uhr |
| | Ort: Mentorat |
| Nachbesprechung: | Freitag, 13. Oktober 2017, 14:00 – 18:00 Uhr |
| | Ort: Mentorat |
| Erläuterung I: | <ul style="list-style-type: none"> - Einüben exemplarischen und selbstgesteuerten Lernens - Einüben in das Wahrnehmen und Analysieren verschiedener pastoraler Handlungsfelder bzw. ausgewählter Praxisausschnitte unter Zuhilfenahme pastoraltheologischer Reflexionsinstrumente wie z. B. dem handlungswissenschaftlichen Regelkreis (Zerfass) - mit Hilfe des Seelsorge-Dreiecks ‚Selbstkonzept / Situation / Auftrag‘ exemplarisch Aufgaben der Einrichtung wahrnehmen und in ihrer Wichtigkeit unterscheiden lernen sowie diese in ihrer Bedeutung zur Berufsrolle eines Seelsorgers/ einer Seelsorgerin einschätzen lernen - Fortschritte beim Erwerb von Kompetenzen |
| Erläuterung II: <i>für alle Lientheologen/innen im <u>Magisterstudiengang mit Berufsziel ‚Pastoralreferent/in‘:</u></i> | <i>Die Teilnahme an dieser Veranstaltung gehört zum Pflichtprogramm der Studienbegleitung und ist am Ende des Studiums Voraussetzung für die Bewerbung um Aufnahme in die Berufseinführung der Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten.</i> |

| | |
|------------|---|
| Anmeldung: | <u>Alle Studierenden im Magisterstudiengang mit dem Berufsziel Pastoralreferent/-in:</u> Steffen Stutz Bischöfliches Generalvikariat Trier Ausbildung pastoraler Berufe (SB 2.3) Telefon: 0651/7105-518 oder Mail: steffen.stutz@bgv-trier.de bis spätestens 23. Juni 2017 |
|------------|---|

| | |
|---------------------------|--|
| Lehrveranstaltung: | 23 E – 2. Seelsorgepraktikum LP: 5,0 Workload: 150 h |
| Dozent/Referent: | Prof. Martin Lörsch, Steffen Stutz |
| Zeit: | Nach Vereinbarung in den Semesterferien |
| Vorbesprechung: | Montag, 26. Juni 2017, 18:30 Uhr |
| | Ort: Mentorat |
| Nachbesprechung: | Freitag, 13. Oktober 2017, 14:00 – 18:00 Uhr |
| | Ort: Mentorat |
| Erläuterung I: | <u>Laientheologen/innen im Magisterstudiengang mit Berufsziel ‚Pastoralreferent/in‘:</u> <ul style="list-style-type: none"> - exemplarisches und selbstgesteuertes Lernen - in ausgewählten Praxisausschnitten verschiedene pastorale Handlungsfelder auf Ebene des Dekanates wahrnehmen und analysieren lernen (z. B. Gemeinsamkeiten und Unterschiede) - Praxisbeobachtungen pastoraltheologisch zuordnen und reflektieren, z. B. mit Hilfe des handlungswissenschaftlichen Regelkreises (Zerfass) - Aufgaben eines Dekanates exemplarisch wahrnehmen, in ihrer Wichtigkeit unterscheiden und in ihrer Bedeutung zur Berufsrolle PR einschätzen lernen, z. B. mit Hilfe des Seelsorge-Dreiecks ‚Selbstkonzept / Situation / Auftrag‘ - Fortschritte beim Erwerb von Kompetenzen beschreiben und erläutern, z. B. ein höheres Maß an Selbständigkeit durch die Darstellung und Reflexion selbständiger Vorbereitung, Durchführung von 1-2 Kurzaufgaben <u>Laientheologen/innen im Magisterstudiengang ohne Berufsziel ‚Pastoralreferent/in‘:</u> <ul style="list-style-type: none"> - exemplarisches und selbstgesteuertes Lernen - in ausgewählten Praxisausschnitten verschiedene pastorale Handlungsfelder der Praktikumseinrichtung wahrnehmen und analysieren lernen (z. B. Gemeinsamkeiten und Unterschiede) - Praxisbeobachtungen pastoraltheologisch zuordnen und reflektieren, z. B. mit Hilfe des handlungswissenschaftlichen Regelkreises (Zerfass) |

| | |
|--|--|
| | - Entwicklung von berufsbezogenen Kompetenzen durch die Darstellung und Reflexion selbständiger Vorbereitung, Durchführung von 1-2 Kurzaufgaben |
| Erläuterung II: <i>für alle Lientheologen/innen im <u>Magisterstudiengang mit Berufsziel ‚Pastoralreferent/in‘</u>:</i> | <i>Die Teilnahme an dieser Veranstaltung gehört zum Pflichtprogramm der Studienbegleitung und ist am Ende des Studiums Voraussetzung für die Bewerbung um Aufnahme in die Berufseinführung der Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten.</i> |
| Anmeldung: | <u>Alle Lientheologen im Magisterstudiengang:</u> Steffen Stutz Bischöfliches Generalvikariat Trier Ausbildung pastoraler Berufe (SB 2.3) Telefon: 0651/7105-518 oder Mail: steffen.stutz@bgv-trier.de bis spätestens 23. Juni 2017 |

| | |
|---------------------------|---|
| Lehrveranstaltung: | 23 F Wahlpflicht – Rhetorikkurs „Freie Rede“ LP: 5,0 Workload: 150 h |
| Dozent/Referent: | Frau Eva Wessela M.A. |
| Zeit: | 27. – 31.03.2017 |
| Ort: | Priesterseminar (Konferenzraum II, Felizianum) |
| Beginn: | 9:00 Uhr |
| Erläuterungen: | <p>Frei Sprechen vor Gruppen</p> <p>In Vortrag, Predigt, Ansprache, Referat, Präsentation</p> <p>Gebündelt zu informieren, das Wort Gottes zu interpretieren im „Heute“, Gedanken und Ideen zu unterbreiten, Veränderungen und Vorschläge überzeugend darzustellen oder mit Worten einen atmosphärischen Rahmen zu gestalten – Anlässe das Wort zu ergreifen sind so vielfältig wie die Menschen, die zuhören; auch die Zielsetzungen sind breit gefächert und die Redesituationen in ihrer Komplexität Chance und Herausforderung zugleich. Das wichtigste Ziel besteht darin, die Zuhörenden, die Menschen zu denen Sie sprechen, zu erreichen und die Zuhörenden „nehmen Sie beim Wort“. Mit dem Sprechen vor Gruppen tragen Sie Verantwortung für sich, die Zuhörenden und den Inhalt.</p> <p>Wir beschäftigen uns im Seminar unter anderem mit folgenden Aspekten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wodurch entsteht Sprechwirkung? • Was müssen Sie bei der Vorbereitung einer Rede berücksichtigen? Welche konkreten Vorbereitungsschritte sind erforderlich? • Welche Stichworttechniken bieten Unterstützung beim freien Sprechen? • Welche Rolle spielen Körperausdruck und Sprechausdruck? • Wie können Sie sprecherische Mittel zur Geltung bringen? |

| | |
|------------|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Welche Ihrer persönlichen Stärken machen Sie in Redesituationen zu einer unverwechselbaren Rednerpersönlichkeit/Rednerinnenpersönlichkeit? • Wie geht überzeugen? <p>Über diese Fragen denken wir auf der Basis Ihrer Erfahrungen nach, schauen uns sprechwissenschaftlich fundierte konkrete Empfehlungen und Hinweise für die Redepraxis an, und werden auf dieser Basis viele verschiedene praktische Übungen zum freien Sprechen und Reden gemeinsam in der Gruppe durchführen; mit anschließendem Videofeedback.</p> |
| Anmeldung: | <p>Sekretariat des Bischöflichen Priesterseminars Telefon: 0651/9484-118 oder Mail: sekretariat@ps-trier.de bis spätestens 24. Februar 2017</p> |

| | |
|--|---|
| Lehrveranstaltung: | <p>Einführungskurs in die Seelsorgepraxis (Klinische Seelsorgeausbildung) Alt: 15 H (Pflichtveranstaltung); LP: 6,5 ;Workload: 195 h Neu: 23 F (Wahlpflichtveranstaltung); LP:5; Workload: 150 h</p> |
| Dozent/Referent: | Johanna Schneider |
| Zeit: | 2. - 8. September 2017 |
| Ort: | Priesterseminar, Konferenzraum 2 (Felizianum) |
| Beginn: | 8:30 Uhr |
| Erläuterung I: | <ul style="list-style-type: none"> - Reflexion der persönlichen und beruflichen Identität im Kontext der seelsorgerlichen Begegnung mit Kranken. - Wer bin ich als Mensch (persönliche Identität)? - Wer bin ich als Seelsorger (berufliche Identität, Aspekte der Rolle)? - Integration von persönlicher und beruflicher Identität zu einer lebensfähigen Einheit. - Grundzüge einer Seelsorgetheorie und Erweiterung von Kompetenzen einer pastoralen Gesprächsführung. - Einübung von konstruktiven seelsorgerlichen Verhaltensweisen und Antwortmöglichkeiten. - Kennenlernen des Konzeptes der Klinischen Seelsorgeausbildung (KSA) – Clinical Pastoral Education (CPE). <p>Lernformen u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zwei Krankenbesuche in einem Trierer Krankenhaus - Anfertigung eines Gesprächsprotokolls anhand eines Leitfadens - Analyse der Gesprächsprotokolle - Reflexionseinheiten zu den im Gruppenverlauf auftretenden Fragen |
| Erläuterung II: <i>für alle Laintheologen/innen im <u>Magisterstudiengang mit Berufsziel ‚Pastoralreferent/in‘</u>:</i> | <i>Die Teilnahme an dieser Veranstaltung gehört zum Pflichtprogramm der Studienbegleitung und ist am Ende des Studiums Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung um Aufnahme in die Berufseinführung der Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten.</i> |

Anmeldung:

Alle Studierenden im Magisterstudiengang mit dem Berufsziel Pastoralreferent/in:

Bischöfliches Generalvikariat Trier
Ausbildung pastoraler Berufe (SB 2.3)
Telefon: 0651/7105-336 oder -518
Mail: maria.merz@bgv-trier.de

bis spätestens 1. Juni 2017

Priesterseminaristen und alle anderen Lientheologen/innen im Magisterstudiengang:

Sekretariat des Bischöflichen Priesterseminars
Telefon: 0651/9484-118 oder
Mail: sekretariat@ps-trier.de

bis spätestens 1. Juni 2017